

fritz

Das kluge Schachprogramm

Eröffnungsbibliothek

Fritz hat eine sehr breite, turniererprobte Eröffnungsbibliothek, die für abwechslungsreiche Partien sorgt. Man kann auch andere Eröffnungsbibliotheken laden – auf einer Diskette wird eine Spezialbibliothek für die Französische Verteidigung mitgeliefert.

Schachuhren

Neben dem Brett laufen stets zwei Schachuhren für Weiß und Schwarz mit. Bei den Blitzstufen laufen die Uhren rückwärts bis Null ("Countdown"-Modus), ein Überschreiten der Bedenkzeit wird im Uhrenfenster angezeigt.

Information

Während der Partie wird auf Wunsch unter dem Hauptbrett eine Reihe von Informationen dargestellt: **Hauptvariante** – die von Fritz erwartete Fortsetzung; **Bewertung** – wie Fritz die augenblickliche Stellung einschätzt; **Suchtiefe** – wieviel Halbzüge tief er gerade rechnet; **Zug** – welcher Zug jetzt untersucht wird.

Notation

Die Partie wird in traditioneller Schachnotation angezeigt. Der besondere Clou: Wenn man einen Zug anklickt, erscheint ein Diagramm der entsprechenden Stellung, mit Doppelklick oder En-

ter wird die Stellung auf das Hauptbrett übertragen – bei ausführlich kommentierten Partien ein unentbehrlicher Wegweiser.

Varianten und Kommentare

Zu jedem Zug kann man einen Textkommentar schreiben. Ferner kann man eine "Variante" (abweichende Zugfolge) eingeben oder und gegen das Programm ausspielen. Kommentare und Varianten werden beim Nachspielen der Partie angezeigt.

Datenbank-Funktionen

Fritz hat viele sehr leistungsfähige Datenbank-Funktionen, die ChessBase-kompatibel sind. Dadurch ist es möglich, Partien von ChessBase einzulesen und nachzuspielen. Alle gegen das Programm gespielten (aber auch manuell eingegebene) Partien können in der Datenbank abgespeichert werden.

5. ♖f3 0-0 6. ♗e2 e5 7. ♗e3 ♞e7 8. dxe5

81/1-0/27/ 1

1/1980/1-0/41/ 1

12. h4± Sokolov-Djuric/San E

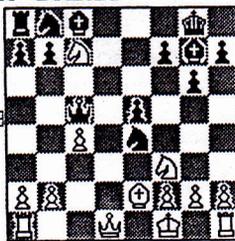
- Wahls 1

♞b4+ Wolff 14. ♗f1 ♞c5± Djuric 1

15. 0-0

0 ♤xa2 ♠ 18...e4 Wahls 1

d8 18. ♜fe1 ♞d7 19. ♞f4± Deep Thought 1



UND DIES SIND NUR EINIGE DER FUNKTIONEN!!!

DIE WICHTIGSTEN PC-SCHACHPROGRAMME

	Fritz	Fritz 2	M Chess	M Chess Pro
Spielbar auf	allen XTs und ATs	allen XTs und ATs	allen XTs und ATs	empfohlen nur für 386/486 PCs
Programmautor	Frans Morsch	Frans Morsch	Marty Hirsch	Marty Hirsch
Graphik	gut	gut	bescheiden	gut
Pull-Down-Menüs	ja	ja	nein	nein (nur Help-Fenster)
Format	beide Formate	nur 3,5"	3,5" oder 5,25"	nur 3,5"
Kopierschutz	nein	nein	ja	ja
Spielstärke (auf 486/33MHz)	ca. 2030 Elo	ca. 2130 Elo	ca. 2200 Elo	ca. 2250 Elo
Eröffnungen	ca. 20.000 Halbzüge	beliebig erweiterbar mit ChessBase-Disketten	ca. 20.000 Halbzüge	ca. 200.000 Halbzüge
Spielstufen	beliebig viele	beliebig viele	beliebig viele keine Mattsuchstufen keine Anfängerstufen	beliebig viele
Datenbankfunktionen	ja 500 historische Partien	ja 500 historische Partien	keine	keine
Unser Preis	DM 99,--	DM 178,--	DM 180,--	DM 245,--

Folgende Eigenschaften gelten für alle 4 genannten Programme:

Unterstützung aller gängigen Grafikkarten (VGA, EGA, CGA, Hercules) bei mindestens 512 KB RAM, Veränderung der Farben möglich, Hilfe-Funktionen, frei programmierbare Spielstufen, Rücknahme und Vorspielen von allen Zügen der Partie, Auto-Play-Modus, Anzeige von Hauptvariante, Zeitverbrauch, Stellungsbewertung und Denkvorgang des Computers, Mausbedienung, Zugvorschlagfunktion, Abspeicherung, Abruf und Ausdruck von Partien, Stellungsaufbau.

Unser Weihnachts-Paketangebot:

Die 3 weltbesten PC-Schachprogramme **M Chess Pro + Fritz 2 + Chess Genius**, zusammen **nur DM 575,--**.
(Die Summe der Einzelpreise ist DM 618,--; **Sie sparen also DM 43,--**.)



fritz

Das clevere Schachprogramm mit Datenbank

fritz ist ein Schachprogramm, das gemeinsam von der *ChessBase GmbH* und dem holländischen Schachprogrammierer Frans Morsch entwickelt wurde. Es wird von der Firma *boeder ag* und *ChessBase* sowie deren Vertragshändlern vertrieben.

fritz läuft auf allen IBM und IBM-kompatiblen Rechnern mit mindestens 512 KByte Speicher und MS-DOS 3.0 oder höher. Eine Festplatte ist nicht erforderlich. Es werden alle gängigen Grafikkarten (VGA, EGA, CGA und Hercules monochrome) unterstützt, die Karte wird vom Programm automatisch erkannt.

fritz hat viele mächtige Funktionen, ist dennoch sehr einfach zu bedienen. Vorkenntnisse im Bereich von Computern sind kaum erforderlich. Zum Programm gibt es eine 50-seitige

illustrierte Anleitung, die für Anfänger und Experten gleichermaßen geeignet ist.

Die **Spielstärke** von *fritz* hängt stark von der verwendeten Hardware ab. Auf einem schnellen 386- oder gar 486-Rechner dürfte sie bei 2100–2200 Elo-Punkten liegen. Das entspricht oberstem Vereinsniveau. Auf langsameren Rechnern sinkt die Spielstärke auf 2000 Elo oder darunter, was immer noch über dem Niveau von 95% aller Schachspieler liegt.

Besonders stark ist das Programm auf der Blitzstufe, wo auch erfahrene Turnierspieler sich auf einen schweren Kampf gefaßt machen sollten. Bei der Analyse zeigt sich, daß *fritz* ein hervorragender Taktiker ist, der besonders in verwickelten Mittelspielstellungen einen schnellen Durchblick hat.

Fritz=F1 Züge=F2 Brett=F3 Spielstufe=F4 Datenbank=F5 Optionen=F6

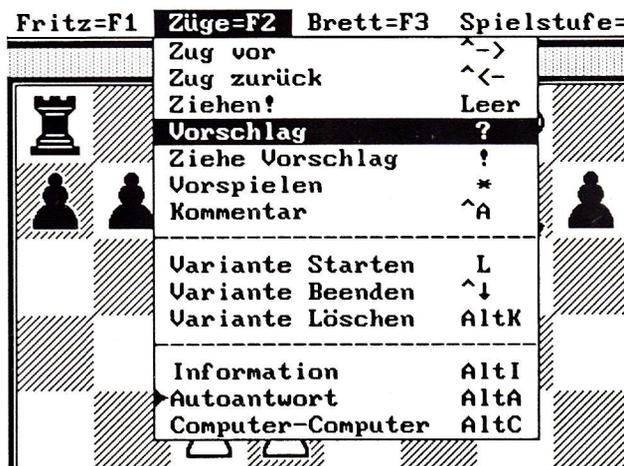
The screenshot displays the main interface of the Fritz chess program. At the top, a menu bar lists: Fritz=F1, Züge=F2, Brett=F3, Spielstufe=F4, Datenbank=F5, Optionen=F6. The central area is divided into two main sections. On the left is a chessboard with a hatched pattern, showing a game in progress. On the right is a control panel with the 'fritz' logo, navigation arrows, and a timer showing 00:03:16 and 00:00:39. Below the timer, it indicates '108 kB' and 'Partie'. A move list shows '10. b3' and '11. ♖a3'. At the bottom, a status bar displays the move sequence 'e5e4 f3g5 e4e3 f2f4 a7a6 g5e4 f6e4 c3e4 (30.14 Sec.)', the evaluation 'Bewertung: -0.03', the search depth 'Suchtiefe: 8', and the current move 'Zug: 1/30 (e5e4)'.

Der graphische Hauptbildschirm von *fritz*, hier in der höchsten VGA-Auflösung

Funktionen des Programms

Moderne Benutzeroberfläche

fritz hat eine hochwertige graphische Oberfläche, mit voller Mausunterstützung, "Dropdown"-Menüs und Dialogboxen. In den Menüs sind nahezu alle Funktionen explizit aufgeführt. Dort, wo es nützliche Tastaturkürzel gibt, werden diese ebenfalls angegeben (z.B. "Neue Partie ^N"). Dadurch kann der Benutzer die für ihn wichtigsten Funktionen sehr rasch lernen.



Farben

Die Farben von Schachbrett, Figuren und dem Bildschirm lassen sich individuell einstellen. Wichtig für den Betrieb in Laptop- und Notebook-Computern mit LCD-Bildschirmen: Der Bildschirm läßt sich auch komplett invertieren.

Mausbedienung

Obwohl alle Funktionen des Programms über die Tastatur auszuführen sind, ist die Verwendung einer Maus sehr zu empfehlen. Vor allem die Zugeingabe und der Aufbau von Stellungen sind dadurch sehr bequem.

Hilfe-Funktion

An allen wichtigen Stellen im Programm gibt es eine eingebaute "Online-Hilfe": Per Tastendruck (oder Mausklick) kann der Benutzer Hinweise zu den Funktionen, die gerade relevant sind, anfordern.

Eingabe von Zügen

Mit der Maus ist das ganz einfach: Figur anklicken, aufs Zielfeld zeigen, loslassen.

Auch über die Tastatur geht es schnell und unkompliziert – entweder mit Hilfe der Cursorstasten oder durch eintippen der Koordinaten ('e2e4').

Rücknahme, Nachspielen

Per Tastendruck oder Mausklick lassen sich jederzeit beliebig viele Züge zurücknehmen und anschließend wieder vorwärtsspielen. Die Funktion "Vorspielen" läßt die Partie automatisch ablaufen.

Computer-Computer

fritz spielt gegen sich selbst. Neben dem Unterhaltungswert ist dieser Modus für die gründliche Analyse von Partiestellungen hervorragend geeignet. Übrigens: Wenn Sie *fritz* eine Zeitlang ohne Beschäftigung lassen, fängt er an, aus Langeweile gegen sich selbst zu spielen.

Spielstufen

Es gibt viele Standard-Spielstufen: Handicap (für Anfänger); 5 Sekunden bis 3 Minuten pro Zug (durchschnittliche Bedenkzeit); 5 bis 30 Minuten für die gesamte Partie; "Unendlich" (Analysestufe: *fritz* rechnet so lange, bis Sie ihn unterbrechen).

Turnierstufen

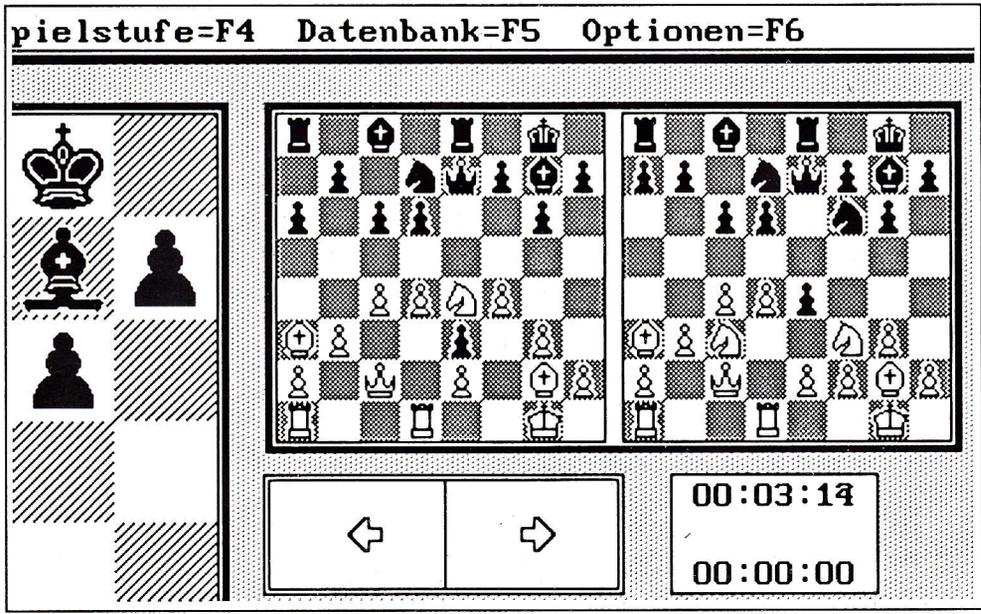
Hierbei kann man den Ablauf des Spiels nach Belieben konfigurieren: zum Beispiel 2 Stunden und 30 Minuten für die ersten 50 Züge, 1 Stunde für die nächsten 20 und 30 Minuten für alle restlichen Züge der Partie ("Blitzfinish").

Einstellbare Spielstufen

In einer besonderen Dialogbox kann man verschiedene Spielstufen und Parameter frei einstellen: z.B. x Sekunden pro Zug; x Züge in y Minuten; x Minuten für die gesamte Partie; x Halbzüge Suchtiefe; x Züge Matt (für Schachprobleme und Mattaufgaben, mit Suche nach Nebenlösungen); Permanent Brain ein/aus (Rechnen in der Bedenkzeit des Gegners); Eröffnungsbibliothek ein/aus.

Zugvorschlag

Der Benutzer kann jederzeit vom Computer einen Zugvorschlag erhalten.



Analysebretter

Neben dem Hauptbrett lassen sich zwei kleine Analysebretter einblenden. Sie zeigen die komplette Hauptvariante und den gerade untersuchten Zug dynamisch an. Es ist schon faszinierend, die "Denkvorgänge" von *fritz* auf diesen Analysebrettern zu verfolgen.

Eröffnungsbibliothek

fritz hat eine sehr breite, turniererprobte Eröffnungsbibliothek, die für abwechslungsreiche Partien sorgt. Man kann auch andere Eröffnungsbibliotheken laden – auf der Diskette wird eine Spezialbibliothek für die Französische Verteidigung mitgeliefert.

Schachuhren

Neben dem Brett laufen stets zwei Schachuhren für Weiß und Schwarz mit. Bei den Blitzstufen laufen die Uhren rückwärts bis Null ("Countdown"-Modus), ein Überschreiten der Bedenkzeit wird im Uhrenfenster angezeigt.

Information

Während der Partie wird auf Wunsch unter dem Hauptbrett eine Reihe von Informationen dargestellt: **Hauptvariante** – die von *fritz* erwartete Fortsetzung; **Bewertung** – wie *fritz* die augenblickliche Stellung einschätzt; **Suchtiefe** – wieviel Halbzüge tief er gerade rechnet; **Zug** – welcher Zug jetzt untersucht wird.

Notation

Die Partie wird in traditioneller Schachnotation angezeigt. Der besondere Clou: Wenn man einen Zug anklickt, erscheint ein Diagramm der entsprechenden Stellung, mit Doppelklick oder En-

ter wird die Stellung auf das Hauptbrett übertragen – bei ausführlich kommentierten Partien ein unentbehrlicher Wegweiser.

Varianten und Kommentare

Zu jedem Zug kann man einen Textkommentar schreiben. Ferner kann man eine "Variante" (abweichende Zugfolge) eingeben oder und gegen das Programm ausspielen. Kommentare und Varianten werden beim Nachspielen der Partie angezeigt.

Datenbank-Funktionen

fritz hat viele sehr leistungsfähige Datenbank-Funktionen, die *ChessBase*-kompatibel sind. Dadurch ist es möglich, Partien von *ChessBase* einzulesen und nachzuspielen. Alle gegen das Programm gespielten (aber auch manuell eingegebene) Partien können in der Datenbank abgespeichert werden.

5. ♖f3 0-0 6. ♗e2 e5 7. ♗e3 ♖e7 8. dxe5
 81/1-0/27/ 1

1/1980/1-0/41/ 1

12. h4± Sokolov-Djuric/San B

- Wahls 1

♙b4+ Wolff 14. ♗f1 ♞c5± Djuric 1
 15. 0-0

0 ♖xa2 △ 18...e4 Wahls 1

d8 18. ♖fe1 ♗d7 19. ♗f4± Deep Thought 1

Partienliste

In der Partienliste werden die Namen der beiden Spieler, das Turnier, Jahr, Ergebnis und die Anzahl der Züge auf dem Bildschirm gezeigt. Man kann in der Liste herumblättern und sich die Züge von einzelnen Partien zeigen lassen. Enter oder Doppelklick lädt eine Partie zum Weiterspielen oder analysieren.

Suchfunktion

Partien lassen sich gezielt in der Datenbank suchen, z.B. alle Partien von Kasparov, alle Weißpartien von Fischer, alle aus dem Turnier in Brüssel, usw.

Datenbank wechseln/neu anlegen

Man kann mit *fritz* beliebig viele Datenbanken anlegen und sehr leicht von einer zur anderen wechseln. Beim Neustart des Programms wird grundsätzlich die zuletzt verwendete Datenbank gewählt.

Historische Datenbank

Mit dem Programm wird eine historische Datenbank mit über 500 der schönsten und lehrreichsten Partien der Schachgeschichte mitgeliefert. Weitere wertvolle Partiensammlungen werden von *ChessBase* angeboten (Gesamtkatalog anfordern).

Eröffnungsklassifikation

fritz hat eine automatische Eröffnungserkennung. Die Bezeichnungen der Eröffnungsvarianten sind international-deskriptiv (z.B. Sizilianisch, Sweschnikow, Richter/Rausser, Drachenvariante).

Zugang zu der Eröffnungsklassifikation

Die Eröffnungsliste zeigt die Anzahl der Partien in den einzelnen Varianten an. Wählt man eine Eröffnung (anklicken oder Enter), werden die in ihr enthaltenen Untervarianten und Partien angezeigt.

Eröffnungserkennung

Man kann jede Partie oder Zugfolge vom Programm klassifizieren lassen. *fritz* benennt die Eröffnungsvariante und bietet Partien aus der Datenbank an, die mit der gleichen Variante gespielt wurden – ein einzigartiges Eröffnungstraining.

Ausdruck von Partien und Diagrammen

Partien können problemlos ausgedruckt werden, auch kann man jederzeit die augenblickliche Brettstellung in hoher Qualität als Grafikdiagramm ausgeben. Unterstützt werden alle gängigen Druckerformate, bei Laserdruckern kann man unter sieben verschiedenen Diagrammgrößen wählen.

Hauptebene		16
Sizilianisch		(72)
Alapin-Variante		(0)
Geschlossenes Sizilianisch		(4)
Labourdonnais-Variante		(1)
Sweschnikow-Variante		(1)
Simagin-Variante		(2)
Haroczy-Variante		(1)
Paulsen-Variante		(4)
Dolenc laeski-Variante		(0)
Richter/Rausser-Angriff		(1)
Drachenvariante		(1)
Rausser-System (Moderne Drachenvariante)		(1)
Scheveninger System		(0)
Keres-Angriff		(3)
Szasz-Angriff		(2)
Majumdar-Variante		(10)
System mit 6.f4		(1)
System mit 6.Lg5		(9)
Pirc / Moderne Verteidigung		(5)
Auerbachsystem (Weiß spielt e4)		(0)
Dreibauernangriff		(1)
Hauptvariante mit 4.Sf3		(1)
Französisch		(40)
Unerstparierte 3.e5		(3)
Klassisches System		(11)
Rubinstein-System		(1)
Winawer-Variante		(15)

F3 Back F4 Look ^G Goto Enter Hilfe Abbruch

Eröffnungsübersicht: rechts die Anzahl der Partien in jeder Variante

Optionen

Im "Optionen"-Menü gibt es viele nützliche Einstellungen, z.B. **Sprache**: Deutsch oder Englisch; **Farben**: Veränderung der Farben; **Animation**: Gleitgeschwindigkeit der Figuren; **Ton**: Signalton bei Computerzügen ein/aus; **Koordinaten**: die Anzeige von Brettkoordinaten (a-h, 1-8). Alle Einstellungen – und auch die augenblickliche Partie und Brettstellung – werden automatisch abgespeichert und beim nächsten Programmstart restauriert.

Das alles für nur DM 99,-

Sie erhalten das Programm direkt von

Schach
COMPUTERVERTRIEB
Erika Niggemann

AHORNWEG 57
5000 KÖLN 80 (PORZ)
Telefon 0 22 03 7 2 30 30
5000 KÖLN 80 / 2 30 30
Telefon 0 22 03 7 2 30 30

fritz-Info